



Verkehr

OK

OK.EFA

Zusatzmodul Digitale Karteikartenabschrift

Das Modul Digitale Karteikartenabschrift ermöglicht den Behörden den elektronischen Austausch der fahrerlaubnisrelevanten Daten des Bürgers untereinander. Sie dient als Ersatz für die Karteikartenabschrift auf Papier und als Alternative zum E-Mail Versand. Die Daten werden dabei automatisiert in die Fallbearbeitung zur entsprechenden Person integriert.

Das Modul Digitale Karteikartenabschrift bietet folgende leistungsfähige Funktionalitäten:

- ▶ Einfache Anfrage an die Fremdbehörde per Knopfdruck über OK.KOMM Server
- ▶ Komfortable Auswahl der abzufragenden Fremdbehörde über Dropdown-Fenster oder mit Suche über STVA-Nr.
- ▶ Suche im Fremdbestand mit Recherchefunktion mit Eingabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort
- ▶ Personalisierte Suche im Fremdbestand aus dem Personendialog heraus ohne notwendige Eingabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort
- ▶ Individuelle Freigabe der Daten zur Person durch die angefragte Behörde (Datenschutz)
- ▶ Integrierte Suche im eigenen Bestand nach erfolgreicher Anfrage und Übertragung der Fachdaten von der Fremdbehörde

Nutzen für die Kommune

Das Modul Digitale Karteikartenabschrift ermöglicht den Behörden den schnellen Austausch der fahrerlaubnisrelevanten Daten des Bürgers untereinander und die automatisierte Integration in OK.EFA ohne zeit- und kostenaufwendiges Versenden per Post oder Fax sowie ohne manuelles Nacherfassen sämtlicher Daten.

OK.EFA – Fahrerlaubnisverfahren

Das Fahrerlaubnisverfahren OK.EFA ist ein modernes Kommunalverfahren für die umfassende Bearbeitung aller Vorgänge in einer Fahrerlaubnisbehörde. Es ist eines der am meisten verbreiteten Fahrerlaubnisverfahren in Deutschland. Bedingt durch eine moderne Verfahrensarchitektur sind Schnittstellenfunktionen (Dekra, TÜV, Bundesdruckerei, KBA, BZR) und eGovernment – Funktionalitäten von OK.EFA besonders stark ausgeprägt.



Funktionalitäten

- ▶ Automatisierte Neuanlage der Person oder Aktualisierung einer bestehenden Person in OK.EFA und vollständige Übernahme der Daten der Karteikartenabschrift der Fremdbehörde
- ▶ Integration der Daten aus den Bereichen Führerschein-, Fahrgastschein, Entzüge, Internationaler FS, Altbestand, Seminare, Maßnahmen, fahrerlaubnisfreie Fahrzeuge, Ausländische Fahrerlaubnisse und Auflagen
- ▶ Voransicht der zu übernehmenden Fachdaten vor der abschließenden Integration in die Verfahrenstabellen
- ▶ Abgleich der übernommenen Fachdaten aus der digitalen Karteikartenabschrift mit vorhandenen ZFER Online-Daten
- ▶ Übersicht der angeforderten Karteikartenabschriften zur Person mit Informationen zur Behörde und zu den übernommenen Fachdaten
- ▶ Löschfunktion für Anfragen an die Fremdbehörden

Einsatzvoraussetzungen

Für die Digitale Karteikartenabschrift werden folgende technische Voraussetzungen benötigt:

- ▶ Firewall-System für den Schutz der Daten der Behörde
- ▶ Datenbankserver von OK.EFA
- ▶ Internetzugang
- ▶ OK.KOMM Server der AKDB (im Rechenzentrum).

Der OK.KOMM Server der AKDB stellt die Datendrehscheibe zwischen den Behörden dar. Dieser kann z.B. in einem Rechenzentrum stehen.

Zugriffsregeln mit den entsprechenden Adressierungen legen die Wege fest, die die Anfrage der Behörde und die Antwort der Fremdbehörde gehen.

Der Datenaustausch findet auf Basis von SOAP über das Internet statt. Die Datenströme sind in XML definiert.

Alle Prozesse über das Internet greifen dabei online und geschützt auf die Daten der Fahrerlaubnisbehörde zu.